

Offener Brief an Chicorée, Coop, Mammut, Manor, Migros, Zebra

Mai 2018

Nie wieder Rana Plaza: Sicherheit geht vor!

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir fordern von allen Schweizer Firmen, die in Bangladesch Textilien produzieren lassen: **Schützen Sie die Arbeiterinnen und Arbeiter, die Ihre Modeartikel herstellen. Sorgen Sie für Sicherheit in Ihren Zulieferfabriken und treten Sie dem „[Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh](#)“ bei.**

Begründung:

- Am 24. April 2013 starben beim Einsturz der Textilfabrik „Rana Plaza“ in Bangladesch 1138 Menschen, mehr als 2000 wurden verletzt.
- Nach der Katastrophe konnte ein Abkommen zur Verbesserung der Sicherheit in den Fabriken durchgesetzt werden. Das „Abkommen über Brandschutz und Gebäudesicherheit“ ist das weltweit erste rechtlich verbindliche Abkommen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln in Zulieferfabriken von internationalen Textilunternehmen. Das Abkommen ist erfolgreich, die Arbeitsplätze von mehr als 2 Millionen überwiegend weiblichen Textilarbeiterinnen sind heute sicherer als vor der Rana-Plaza-Katastrophe.
- Das Abkommen wird Ende Mai verlängert – doch Schweizer Firmen wie Chicorée, Coop, Mammut, Manor, Migros und Zebra, weigern sich bisher, das Abkommen zu unterzeichnen sondern setzen stattdessen auf freiwillige Massnahmen.

Wir fordern Sie auf: Übernehmen Sie Verantwortung und treten Sie dem Gebäudesicherheitsabkommen bei!

Freundliche Grüsse

David Hachfeld, Public Eye

Liste mit den Namen aller Unterzeichnenden